

Trauma: Transformation und Heilung

Ein Intensivseminar der Lerngemeinschaft für Prozessarbeit als Fortbildung für therapeutisch/beratend Tätige Menschen mit Gelegenheit zur Live-Supervision. Leben und arbeiten unter einem Dach im Seminarhof Hensellek, im südlichen Schwarzwald.

Wenn Verletzungen, Angst, Schock, Trauer und Ohnmachtsgefühle nicht bearbeitet und transformiert werden können, prägen sie uns unbewusst und steuern unsere Wahrnehmung und unsere Reaktionen in der Gegenwart. Sie „triggern“ uns und bewirken, dass sich dieselben Verletzungen im Alltags- sowie therapeutischen Beziehungskontext wiederholen. Um Menschen durch diese Prozesse begleiten zu können, muss die FacilitatorIn sich mit eigenen Traumata bzw. überwältigenden Erfahrungen auseinandergesetzt haben. Dazu gehört persönlich erlebter Missbrauch physische und/oder psychische Gewalt aber auch kollektiv erlebte Beschämung, Unterdrückung oder Verfolgung in der Familiengeschichte oder Kultur.

In diesem Intensiv-Seminar verbinden wir den wahrnehmungsorientierten Ansatz der Prozessarbeit mit Erkenntnissen aus der Hirnforschung, dem Ansatz der „Sensorimotor Psychotherapy“ von Pat Ogden und Janina Fisher und der „Ressource-Therapy“ nach Gordon Emmerson und zeigen Wege auf, wie wir mit unseren eigenen traumatischen Erfahrungen und denjenigen unserer Klienten arbeiten können.

Datum 10. Februar bis 17. Februar 2019

Thematische Schwerpunkte

- Struktur traumatischer Erfahrungen
- Trauma-Reaktionen und Wege der Arbeit
- Die persönliche Biografie – unser Kernthema
- Coping-Strategien und Ressourcen
- Von der Selbstkritik zur Selbstliebe

Herangehensweise

- Theorie, Methodentraining, Übungen
- Filme und Filmsequenzen zum Thema
- Thematische Beiträge der TN unter vorgängiger Supervision
- Live-Supervision der Arbeit mit Einzelklienten, Paaren und Gruppen

Ablauf und Programm-Inhalte¹

So, 10.2.	Anreise ab ca. 16:00 – 17:00 im Seminarhaus. Abendessen um 19:00, anschließend Einstiegsrunde
Mo, 11.2. & Di, 12.2.	Seminar: Arbeit mit traumatischen Erfahrungen
Mi, 13.2. & Do, 14.2.	Thematische Seminarbeiträge der Teilnehmenden (siehe mögliche Auswahl von Themen), Open Space, Gruppenprozesse
Fr, 15.2.	Live-Supervision
Sa, 16.2.	Live-Supervision
So, 17.2.	Integration, Abschluss, Seminarende 13:00. Anschl. Essen

¹ Änderungen in Gewichtung und Reihenfolge sind möglich

Teilnahme
Format Die Lerngemeinschaft für Prozessarbeit ist ein offenes Gefäss für Studierende der Prozessarbeit und weitere therapeutisch / beratend tätige Menschen (auf Anfrage). Sie trifft sich einmal jährlich für eine Woche und arbeitet und lebt in einem Seminarhaus mit Verpflegung im Raum Süddeutschland. Jede Woche ist inhaltlich einem anderen thematischen Schwerpunkt gewidmet.

Gruppengrösse Mindestens 8, höchstens 18 Vollzeit-Teilnehmende

Ort Seminarhof Hensellek > <http://www.seminarhof-hensellek.de>
Adresse: Übelbach 16, D-77709 Wolfach (südlich von Offenburg)
Tel: +49 (0)78 34-475 41, kai@seminarhof-hensellek.de

Kosten Seminar Vollzeit-Präsenz	Anzahl Teilnehmende	Kosten in Euro
	ab 10 Teilnehmenden	800.-
	bei 9 Teilnehmenden	850.-
	bei 8 Teilnehmenden	900.-

Teilzeitpräsenz Eine Teilzeitpräsenz ist auf Anfrage möglich. Die Live-Supervisionstage können separat besucht werden. Die Kosten werden anteilmässig berechnet. Für die Live-Supervisionstage können Klienten eingeladen werden.

Zahlung
Seminar **Anzahlung** von Euro **100.-** auf CH-Euro-Konto (Marianne Sinner):
IBAN: CH46 0900 0000 9195 5087 9 BIC: POFICHBEXX³
Restzahlung bar vor Ort oder Totalbetrag aufs obige Konto
> bei Geldknappheit ist auf Anfrage Ratenzahlung möglich

Kosten Kost
und Logis² Vegetarische Vollpension Euro **28.-/Tag**
Übernachtungspreise: www.seminarhof-hensellek.de > Preise
Zwischen 37.- und 57.-/Nacht/Person

Leitung **Marianne Sinner und Stephan Müller**,
Dipl. POP, Dozenten und Mitglieder des Leitungsteams IPA (Institut für Prozessarbeit, Zürich) > www.institut-prozessarbeit.ch

Anmeldung **So früh als möglich, bis spätestens 7. Dezember 2018 per Post oder per Mail mit beiliegendem Anmeldeformular an**
Marianne Sinner / marianne.sinner@bluewin.ch

Inhaltliche
Fragen **Stephan Müller** +41 (0)61 751 35 33
s.mueller@datacomm.ch

Mitnehmen Hausschuhe, lockere und festliche Kleidung, Schreibzeug, evtl. Musikinstrumente, CD's mit tanzbarer Musik.

² Zahlung: bar vor Ort ans Seminarhaus und die Köchin

³ SEPA-Transaktionen sollten kostenlos, oder kostengünstig sein, wenn die Codes benutzt werden > Bitte bei der eigenen Bank nachfragen!

Anmeldung⁴

für Seminar 'Trauma – Transformation und Heilung' im Februar 2019

Vorname _____ Nachname _____

Strasse _____ Wohnort _____

Tel. Nummer _____ Mail _____

Teilnahme ganzes Seminar ___ Teilnahme einzelne Tage von _____ bis _____

Anreise mit Zug ___ Abholen _____ Mit Auto _____

Zimmerwunsch (unverbindlich) _____

Zimmerpartnerschaft mit _____

Essen am Mittwoch vor Abreise _____ Anzahlung von Euro 100.- geleistet _____

Restzahlung bar _____ auf Konto _____

_____ ich bin mit Anmeldebedingungen einverstanden

Datum _____ Unterschrift _____

Einige (unvollständige) Anregungen für mögliche Themen-Schwerpunkte für 13./14.2.

Bei Interesse 1. und 2. Wahl angeben.

___ Somatic Experience nach Peter Levine

___ Psychodynamische Imaginative Traumatherapie nach Ilse Reddemann

___ EMDR

___ MBSR / Achtsamkeit

___ LOM (Lösungsorientierte Maltherapie)

___ weiterer Ansatz: _____

___ weiterer Ansatz: _____

___ Transgeneratives Trauma

___ Völkermord und kollektive Trauma-Erfahrungen

___ Trauma und Weltarbeit

___ Die schamanische Perspektive: Seelenverlust und Seelenrückholung

___ Trauma und Religion

___ Mythos und Trauma

Format:

Ca. 1½ Std. für theoretischen Input und Übung

Bedingungen:

Theoretischer Input + angeleitete Übung, z.B. Selbsterfahrung in Innerer Arbeit, Dyade oder Gruppenprozess. Im Vorfeld ist Supervision wünschenswert, bitte bei Marianne oder Stephan melden. Im Anschluss an die Durchführung Feedback von Gruppe und Leitung.

⁴ Anmeldebedingungen: Bei Ausfällen (infolge Krankheit oder Verhinderungen) wird die Anmeldegebühr einbehalten. Erfolgt die Abmeldung später als 14 Tage vor Seminarbeginn, wird der gesamte Betrag fällig. Wir empfehlen, eine Reise- und Seminarversicherung abzuschliessen. Das Fortbildungsseminar ist kein Ersatz für Psychotherapie. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung.